

Alles fließt

Von fany10

Kapitel 19:

:)

Den Tag immer mit einem Lächeln beginnen, das ist gut :) (oder zwei)

Erinnert ihr euch noch daran, dass ich mal gesagt hab, der Körpertausch wäre nur Teil eines Größeren? Das werdet ihr heute merken, denn es gibt eine überraschende Wendung -wenn ihr die nicht schon voraus gesehen habt. Ich hoffe ja nicht, sonst bin ich schrecklich schlecht im 'Unvorhergesehen sein'.

Das bedeutet bald wieder lustige Situationen, aber auch brenzlige.....

An mayahion: Danke! Danke! Die Illusion sollte auch glaubhaft wirken. Wobei ich sie wahrscheinlich selbst zerstört habe mit 'er lachte und lachte und lachte';-)

Aber ich versuche mein Bestes um Sess in etwa naturgetreu dastehen zu lassen. Ja, ja Naraku ist auch ein Hübscher(in der Serie), aber selbstverständlich hast du Recht, Sess steht auf dem Siegereppchen. Denn während er schon irgendwo noch vertretbar ist, gibt sich Naraku als unversöhnlich! Na ja, ich hoffe, dass dir auch dieses Kapitel gefällt! Bis dann!

An Lani: Ahhhhh Lani, ich habe dich ungewollt auf die falsche Fährte geführt. Angekündigt hab ich dir ja schon letztes Mal dass das Geheimnis um Sess' Vergeltung gelüftet wird. Und hab mich so verschätzt. Es wird definitiv nächstes Kapitel kommen! Verzeih mir!;o;

Aber eine Anne Neunberger kenne ich nicht, so sehr ich in meinem Gedächtnis auch nach diesem Namen suche. Jetzt musst du mir natürlich sagen was es mit ihr auf sich hat! Geheimnis gegen Geheimnis;-)

Vielen Dank für deinen Kommentar! Ciao.

An Sanira: Da kann ich nur hoffen, dass du nie krank oder geistig nicht ganz da bist wenn du meine Kapitel liest :p

Ich werde weiterhin so regelmäßig wie möglich hochladen um euch nicht auf die Folter zu spannen. Ansonsten sag ich bestimmt Bescheid.

Ja! Na klar kenn ich 'Les Miserables'! Leider hab ich es noch nie Live gesehen, aber die Gesamtaufnahme ist in meinem Besitz und die Lieder sind auf jeden Fall super '.....nur für mich, im Stillen ist er bei mir. Ganz allein durchwache ich die Nächte. Dann fühl' ich ,sein ferner Arm berührt mich.....' Schnief!

Auch sehr gut ist Phantom der Oper (das wohl jeder kennt) und Jekyll& Hyde. Sag mir nächstes Mal ob du's kennst. Ha,ha du MUST schreiben ;-)

An Shadowgirl: Dieser Naraku! Ich bin ja mal gespannt wie sie den im Anime dann umnieten werden. Wird bestimmt ein riesen Akt. Auf jeden Fall hast du ganz Recht, er ist hassenswert (ich hab noch überlegt ob ich ihn als brutaler Lüstling darstellen soll, hab mich dann aber entschieden ihn einigermaßen korrekt zu übernehmen. Gut so? :-)). Vielen Dank für dein Kommentar!

An grmbmonster: (den Namen find ich immer wieder gut:-)) Dankeschön! Ich mag es wenn einer sagt, er freut sich wie blöd auf das Kapitel ;-). Hoffentlich liebt du jetzt auch wie blöd und sagst mir ob es annehmbar war, ja? He,he, bis dann!

An ajiato: Allerdings ist Sess alles zuzutrauen, das werde ich in den nächsten Kapiteln auskosten. Gut dass er so unberechenbar ist, dann kann man mehr mit ihm anfangen wenn er schon nicht viel spricht! Das mit den Namen hat mein Paps auch nicht drauf, deshalb sagt er ja immer 'Hundekönig'. Das Beste was er hinbekommen hatte, hieß in etwa 'Sesscheru'. Da kann man wohl wirklich nichts machen ;-)
Danke für dein Lob! Bis dann!

An vegetafan_14: Hut ab! Du schaffst es noch vor der Schule ins Internet zu gehen?! Ich bin immer wie ein Zombie dahingetrottet, nur ja nicht zu früh aufstehen! Wenn es der echte Sessho gewesen wäre und nicht nur eine Illusion, dann hätte das aber einen schweren Rückschlag für die 'Beziehung' gegeben, was natürlich nicht bedeutet, dass er sehr viel netter sein wird! Sonst wäre es ja nicht mehr dein echter Schnucki ;-)
Vielen Dank für dein frühmorgendliches Kommentar!

Danke auch an alle anderen! Bis bald!

Fany

Naraku lächelte noch immer ungebrochen.

"Was wollt Ihr jetzt machen Sesshoumaru-sama, oder besser gesagt, was könnt Ihr jetzt machen? Eine falsche Bewegung und der Rest Eures.....Rudels wird es Euch nicht mehr danken können."

"Meister! Meisteeeeerrrr!" ,gellte Jakens Stimme durch das Gesumme der Bienen.

"Helft uns!"

Eine der gelb-schwarz gestreiften Kreaturen schlug ihn darauf hin bewusstlos, indem es ihm einen Stachel über den nicht zu kleinen Schädel zog. Rin sagte nichts und das war fast schlimmer als alles Schreien.

Ihr kleines Gesicht war blass und die Augen geweitet, aber auch sie sah Sesshoumaru flehend an.

Wieso sah sie Rina nicht an? Na gut, es war fast klar warum. Der Hundedämon war vielleicht eine Brise stärker und möglicherweise ein bisschen schlauer, aber das hieß nicht, dass sie gar nichts konnte.

Irgendetwas musste ihr doch einfallen! Gerade jetzt!!

Während sie aufgereggt an ihrem Kimono rumknetete, bemerkten ihre Finger plötzlich etwas Hartes, Rundes. Langsam suchte sie den Gegenstand heraus und umfasste ihn, ohne ihre Augen jemals von dem Geschehen abzuwenden. Ihre Hände arbeiteten automatisch. Dann fiel es ihr ein.

Es war die Kugel, die Miroku ihr bei ihrem letzten Treffen im Dorf gegeben hatte, als

Schutz gegen Sesshoumaru. Nun, dafür wurde sie jetzt nicht verwendet.

Hier würde sie im Bestfall viel nützlicher sein können.

Rina sammelte ihren Mut, stand auf und torkelte auf den Insektenschwarm zu. Ein bisschen übertrieb sie vielleicht, so schwer fiel es ihr nicht mehr zu laufen, nachdem der Illusionsschock sie noch immer beherrschte und aufrechterhielt. Doch Naraku sollte nicht die geringste Gefahr in ihr sehen, nicht die Geringste! Noch nicht.

"Ich glaube, Ihr müsst Euch eine Leine für sie besorgen" ,spöttelte der zu Sesshoumaru gewandt.

Das Mädchen ballte die Faust, in der die Kugel war und betete, dass es den gewünschten Effekt nicht verfehlen möge. Oder wenigstens irgendeinen brauchbaren hatte!

Sie holte plötzlich aus und warf den runden Gegenstand so kräftig sie noch konnte in die Höhe, gegen die Bienen, die Jaken und Rin festhielten.

Für einen kurzen, schrecklichen Moment geschah gar nichts und sie wollte Miroku gerade alle Langstrecken -Flüche senden die ihr bekannt waren, als das Teil in der Luft explodierte und die Geschehnisse vollkommen für sich beanspruchte.

In diesem Augenblick schoss etwas Weißes an ihr vorbei und sie hoffte nur, dass Naraku bereits sein Testament gemacht hatte. Er würde es brauchen, oder vielmehr seine Verwandten.

Es wäre schon spektakulärer gewesen, wenn es einen lauten Knall gegeben hätte, aber das eher seichte ‚plopp‘ der Waffe des Mönches tat seine Wirkung auch.

Aus dem Innern der Kugel kam eine Art Gas, dass alles unmittelbar in Ruß oder Ähnlichem hüllte und sie musste sich einen Ärmel vor die Nase halten.

Es breitete sich schnell aus und stürzte alles ins Chaos. Die Bienen wussten genau wie sie nicht mehr wo vorne und hinten war. Stießen aneinander, krachten zu Boden und verlangten Rina einen Slalomlauf ab, damit sie keiner der Körper unter sich begraben konnte. Ein paar einzelne Flügel fielen wie Haselnussblätter vom Himmel und sprachen davon, dass Sesshoumaru alle möglichen Hindernisse aus dem Weg geräumt haben musste.

Mit zusammengekniffenen Augen sah sie etwas fallen. Keinen Flügel, kein Insekt. Etwas mit Armen und Beinen, einen Körper den sie kannte.

Es musste Rin sein!

Die Luft angehalten und dem stürzenden Mensch entgegen gesprungen, versuchte man die Kleine aufzufangen.

Es hieß zwar, kleine Kinder würden sich auf Grund ihrer noch weicheren Knochen nicht so schnell etwas brechen, aber jetzt war wirklich ein ungeschickter Zeitpunkt die Probe aufs Exempel zu statuieren.

Ihr Arm tat weh und genauso die Lungen, die vom Russ und der Anstrengung zu bersten schienen.

Rina schaffte es schlußendlich trotz allem und fing es auf. Das Gewicht und die Geschwindigkeit des Falls rissen sie mit zu Boden, doch zumindest landete Rin weich. Die junge Frau atmete schwer und stöhnte, als sie etwas fühlte, was nicht hier her gehörte. Etwas Unpassendes.

Irgendetwas drückte sich ganz rabiät in ihren Rücken.....ein Holzstück.....ein Stab.....Jakens Stab?!

Da hörte man ihn auch schon erschlagen husten und den Verdacht bestätigen.

Sie sprang augenblicklich auf und ließ einen protestierenden Froschdämon auf die

Seite rollen.

°Wenn er nicht Rin ist, aber bereits fallen gelassen wurde, dann.....°

Panik breitete sich in ihr aus. Vielleicht lag die Arme hier irgendwo hilflos verblutend am Boden, denn auch die weichsten Knochen konnten niemanden vor dem steinigen Untergrund bewahren.

°Verflucht, wenn man nur mehr erkennen könnte.°

"Rin! Rin!"

Rina rannte wie besessen von einer Richtung in die andere.

°Hoffentlich hat Sesshoumaru sie gefangen.....nein, selbst er kann nicht an zwei Orten gleichzeitig sein. Außerdem war es meine Aufgabe auf Rin zu achten. Oh nein, wenn sie wirklich.....°

"Du brauchst dich nicht zu sorgen, wir haben das kleine Mädchen, es geht ihr gut, sie schläft!" ,durchbrachen geheiligte Worte ihren Gedankenfluss und sie rannte ohne zu zögern mit neuer Hoffnung der Stimme entgegen. Eine, die sie kannte und zur Abwechslung auch mochte.

Eine Form bildete sich im Nebel und wurde immer schärfer.

"Es ist eigentlich unmöglich" ,keuchte sie vor sich hin, als sie zum Stehen kam, "aber dennoch ist es so. Kyto, was machst du hier, wie....."

"Frag nicht soviel Kind, lass uns aus diesem Dunst hier verschwinden" ,schnitt die alte Frau ihr das Wort ab und setzte sich mit einer bewusstlosen Rin in den Armen in Bewegung.

Rina beeilte sich mit ihr Schritt zu halten, während sie ständig an zersplitterte Holzteile stieß, die sie leise fluchen ließen.

Die Szenerie fing schon an sich zu lichten, als sie außerhalb des Rußschleiers angekommen waren und das Mädchen sich noch einmal kurz umdrehte, um vielleicht Teile von einem zerfetzten Naraku und einem siegesreichen Sesshoumaru-sama sehen zu können.

"Deinem Liebling wird schon nichts passieren Schätzchen" ,sagte Kyto, wobei sie das kleine schwarzhaarige Mädchen dubioser Weise in den bis dahin leeren Reisigkorb auf ihrem Rücken steckte.

"Das weiß ich doch, aber.....hey, er ist nicht mein Liebling" ,wandte sich Rina mit einer Schnute zu der Alten, ließ sie aber sofort wieder verschwinden, zu froh und verwirrt war sie über ihr auftauchen.

War es wirklich möglich?

Sie hatte unendlich viele Fragen, die nie beantwortet werden sollten. Zumindest nicht die, die sie ursprünglich hören wollte.

"Wie....." ,sie wurde mit einem Handzeichen von Kyto abgeschnitten.

"Alles zu seiner Zeit, nur keine Eile, nur keine Eile!"

"Ich kann Rin jetzt wieder nehmen" ,fing Rina an, um wenigstens keine Pause aufkommen zu lassen, "und vielen, vielen Dank, dass Ihr im rechten Moment am rechten Ort wart, Kyto! Ich weiß nicht was ich sagen soll!"

Die hob ihre Augenbrauen.

"Kota und ich haben sie zusammen gefangen weißt du, sie mag es nicht wenn sie übergangen wird. Das passiert ihr zu oft."

"Schon klar" ,lächelte das Mädchen durch und durch glücklich, "vielen Dank auch dir Kota!" ,und sie verbeugte sich leicht, "kann ich Rin jetzt wieder haben?"

Oh, zu lange hatte sie die Kleine nicht mehr in den Armen halten können. Es waren zwar nur drei Tage die sie getrennt gewesen waren, aber es kam ihr vor wie Wochen.

"Nein", antwortete Kyto schlechthin und machte Anstalten zum Gehen.

"Nein?!" ,fragte Rina überrumpelt nach.

"Noch nicht!" ,quäkte die Alte und wollte scheinbar tatsächlich davonlaufen.

"Stop, Stop, Stop, Stop!"

Rina rannte Kyto in den Weg. Verrücktheit oder nicht, das ging zu weit.

"Kyto.....und Kota, hört mal! Das Kind bedeutet mir wirklich viel, bitte, ihr.....ihr könnt sie nicht einfach mitnehmen! Ich habe....."

"Schatzi, das ist uns vollkommen bewusst und wir freuen uns über deine stark ausgeprägten Mutterinstinkte, aber im Augenblick können wir deiner Bitte unmöglich nachgehen! Tut uns leid!"

°Tut uns Leid?! Was fällt ihr ein? Schön, wenn nicht friedlich, dann drohend! Keine Risiken mehr!°

Sie stemmte die Hände in die Hüften und sah die Alte fast herausfordernd, aber auf jeden Fall warnend an.

"Die Kleine gehört Sesshoumaru-sama und er will sie garantiert zurück, so viel kann ich euch versprechen. Ich an eurer Stelle würde sie freigeben, noch bevor er die Absichten erkennt. Zu eurem eigenen Besten, gebt sie mir. Bitte!"

Rina streckte die Arme nach Rin aus, sich sicher, die Drohung würde ziehen und fand sich plötzlich allein stehend.

Nicht schon wieder! Sie blinzelte, wo waren die hin?

Kyto hatte wahrscheinlich nie begriffen wer Sesshoumaru-sama wirklich war und wie groß sich seine Macht gab.

"Das darf doch alles nicht wahr sein!" ,flüsterte sie vor sich hin und ließ die Schultern hängen, ".....Kyto.....du bist doch nur eine arme, alte Frau, oder?"

"Du hast Rin wieder verloren."

Treffend festgestellt, mit einem Ton, der einem Schauer über den Rücken jagen konnte. Aus dem Dunst kam Sesshoumaru.

Erst sah man nur dunkle Umrisse, bis er komplett aus der Schleierwand hinaustrat und ziemlich übelgelaunt wirkte. Also wie immer.

"Ich.....sie.....und sie.....da war....." ,stotterte Rina zu ihrem eigenen Verdruss los und fuchtelte mit dem gesunden Arm in der Luft rum.

"Meine Güte Jungchen!"

Kyto stand kaum sechs Meter entfernt von ihnen, "du hast doch nicht vor ihr die Schuld zu geben. Was für Manieren sind das denn?"

Obwohl die Alte sich gegenwärtig nicht gerade von ihrer Schokoladenseite zeigte, hätte sich Rina gewünscht, dass sie den Dämon nicht herausforderte und jetzt war es zu spät.

Sesshoumaru machte einen Satz nach vorne, den man eigentlich gar nicht sehen konnte, und zückte seine Giftklaue.

"Sesshoumaru-sama, nicht!!"

Er hörte wie das Mädchen ihm nachrief.

"Es gibt sicher eine andere Lösung!"

Er hörte nicht auf sie, setzte seinen weg fort und stand auf einmal alleine da.

Kyto war weg und obwohl gleichgültiges Gesicht, schnitt seine Stimme gefährlich scharf.

"Du sprichst wenn ich es dir sage und keine Sekunde früher!"

Rina wich ein Stück zurück und umklammerte unbewusst ihren Arm.

°Kaum in seinem Körper zurück und schon verbietet er mir das Sprechen. So weit

waren wir bis jetzt noch nicht, er hat eine neue Grenze gesprengt. Gratulation! ,dachte sie bitter, erwiderte aber nichts, lieber nicht.

"Aber sie hat Recht, mein Guter!"

Die alte Frau hockte auf einem Baumstumpf, die Luft wurde wieder klarer.

"Es gibt einen anderen Weg und genaugenommen wäre das dann der Einzige" ,fuhr sie lächelnd fort, sodass man ihre Augen kaum mehr sah, nur noch jede menge Falten.

"Meister! Oh großer Sesshoumaru-sama, da seid Ihr ja, ich habe Euch überall gesucht" ,keuchte der plötzlich auf der Bildfläche erschienene Jaken und stütze sich auf seinen Kopfstab.

"Wer ist das?" ,quiekte er, als Kyto laut lachte und einige Worte dazwischen packte.

"Ich glaube, Kota hat sich in dich verliebt mein grüner Freund, sie schwärmt von deinen Augen" ,sie hüstelte, "aber gut dass du da bist, ich habe etwas Wichtiges zu sagen, von dem du nicht ausgeschlossen sein sollst, du Süßer, du!"

"Sess.....Sesshoumaru-sama, ich erbitte den Tod dieser dreisten Person, die....."

"Folgendes....." ,unterbrach Kyto ihn ungeniert, als sie abwechselnd auf Rina und Sesshoumaru deutete.

"Als ihr beiden bei uns ward, da haben wir euch ins Herz geschlossen und beschlossen, dass ihr nicht so einsam enden sollt wie Kota und ich. Ihr gehört einfach zusammen!" Gott, hatte sie diese Flausen immer noch im Kopf? Nicht zu fassen!

"Kyto bitte, sei doch vernünftig" ,versuchte Rina sie zu beschwichtigen, in der Hoffnung das ‚Beschlossene‘ noch abwenden zu können, ein Donnerwetter braute sich auf. Doch die Alte wollte nichts davon wissen.

"Nein, nein mein Kind, hör mir erst zu, dann wirst du verstehen. Wo war ich?.....Genau! Ihr gehört zusammen! Und da wir das Gefühl hatten, ihr sein euch dessen noch nicht ganz klar, ist und etwas Bombastisches eingefallen, nicht wahr Kota?"

Jaken stand mit offenem Mund und aus den Höhlen quellenden Augen da, wobei Sesshoumaru wie eine jahrhundert alte Reliquie stumm alles über sich ergehen ließ. Doch man erkannte unschwer, dass er purer Sprengstoff war, der bei der nächsten Unachtsamkeit der alten Frau hochgehen würde. Seine Beherrschung war unübertrieben übernatürlich. Wie alles an ihm.

Rina war in ein Stadium der Perplexivität gesunken.

"Auf jeden Fall" ,Kyto kreiste ihren Kopf ein wenig, wobei sie Sesshoumaru aber keine Sekunde aus den Augen ließ, "wird das Kind bei uns bleiben, bis ihr es abholt!"

"Dann holen wir es jetzt ab!" ,sagte das Mädchen hellwach und ging ein Stück auf die Alte zu, die sie mit einer kurzen Geste zum Halten brachte.

"So einfach ist es nun doch nicht Herzchen! Ach, diese Jugend von heute meint, ihr kommt alles zugeflogen und sie hätte ein Anrecht auf jedes Ding.....Wie auch immer" ,schmunzelte sie und ihr Gesicht legte sich ernst in Falten, als sie ihren Plan den Anwesenden endlich eröffnete.

"Die Ohren gespitzt und aufgepasst. Erst das Grundmodell: wir gehen und ihr sucht uns!

Aber -und jetzt wird's kompliziert" ,sie machte eine Pause und streichelte Kiti das Streifenhörnchen, welches sich gerade aus ihrem Kopftuch arbeitete, ".....aber Ihr Lord Sesshoumaru, Herrscher über die westlichen Länder werdet die kleine Rin hier nie wieder sehen wenn Ihr Euch in der ganzen Zeit der Jagd nach mir -und als das seht ihr es sicher an- auch nur einmal zu weite von Josephine entfernt" (deren Herz setzte

gerade aus) ".....Übrigens sind wir umgezogen, nicht dass ihr Lieben bei unserer bescheidenen Hütte an die Tür klopft und niemand macht euch auf. Ha, ha!"

"Kyto, das ist ganz und gar unmöglich, bitte glaub mir, das wird....."

Rina war dabei sich vor der Alten auf die Knie zu werfen, so geschockt war sie. Da könnte sie sich gleich einen Sarg mit ihrem Namen darauf machen!

"Ach Mädchen! Wir hatten geglaubt nach dem Körpertausch wäret ihr ein bisschen sensibler für einander geworden, doch entweder das war nicht der Fall, oder ihr gebt es nicht zu. Deshalb fahren wir jetzt härtere Geschützte auf!"

"Du wusstest also doch von dem Körpertausch."

Zur Überraschung aller, hatte Sesshoumaru diese Feststellung gemacht und Kyto nickte mal bedächtig, mal hastig mit dem Kopf.

"Natürlich, und wir fanden es im Nachhinein auch eine gute Idee, obgleich wir anfangs etwas skeptisch waren, als die drei jungen Setzlinge der Erddämonen uns um diesen Zauber baten. Damals kannten wir euch schließlich noch nicht....."

"Und trotzdem hast du sie in ihrer Rache unterstützt, ohne überhaupt die näheren Umstände zu kennen?" ,wollte Rina verblüfft wissen, nachdem sie die Fassung nach dieser Beichte wiedererlangt hatte.

Kyto hing tiefer mit drin als sie es je für möglich gehalten hatte. Als es alle für möglich gehalten hatten.

"Mein Mädchen, die Menschen sind nicht fehler- und gierlos, auch wir konnten einige Fläschen Parfüm gut gebrauchen um sie zu verkaufen. Hin und wieder schlägt der Händler in uns durch, was Kota?"

Sie stieß mit dem Ellenbogen leicht in die nicht vorhandenen Rippen neben ihr.

"Nichts davon rechtfertigt den Gebrauch solcher magischer Zwänge" ,schleuderte die junge Frau ihr nun doch ziemlich aufgebracht entgegen. "Wie.....wie konntest du?"

Die Zeit des guten Benehmens war vorbei. Jemaden der solche Sache ans Tageslicht brachte musste man einfach duzen.

Kyto machte große Augen und faltete die Hände in ihrem Schoss.

"Wie schon gesagt, Menschen sind nicht fehlerfrei.....nein, kein Wesen ist vollkommen fehlerfrei, nicht wahr Lord Sesshoumaru? Darüber hinaus steht ihr zumindest jetzt nicht unter magischem Zwang, wie du es nennst Kindchen. Wenn du es natürlich möchtest, können wie euch mit Ketten aneinander binden, aber der Dämon hier würde sie nicht lange ertragen" ,sagte sie mit einer Kopfdeutung zu der Marmorstatue.

°Bloß keine Ketten, alles nur das nicht!° ,schrie es in Rina und sie versuchte es noch mal mit gut zureden. Die letzte, verdammte Chance!

"Kyto, ich bitte dich untertänigst, von ganzem Herzen, bitte überdenke es noch einmal!"

°Sesshoumaru-sama ist ein Mörder, er hasst mich, er hast alles! Wie werde ich es überleben ständig in seiner Nähe zu sein, das mussten wir die letzten Tage schon und es hat nichts als Ärger gebracht!° ,wollte sie noch hinzufügen, unterließ es aber in Anbetracht der Anwesenheit des Beschuldigten.

"Jetzt guck mal, Kleines, wie kannst du dagegen stimmen, wenn du noch nicht einmal den Rest der Bedingungen kennst?"

"Den Rest?!" ,sie schrie Kyto fast ins Gesicht.

"Ja natürlich, ihr habt mich ja nicht ausreden lassen, ihr ungeduldigen Hüpfen! Wir haben uns lange Zeit damit beschäftigt und sind zu dem Entschluss gekommen, dass

ihr euch nicht mehr als dreißig Zentimeter voneinander entfernen dürft!"

"Dreißig Zentimeter?!" Rina und Jaken schrien jetzt im Duett, wobei sich der weibliche Teil setzen musste.

"Ja, ja, das war unsere erste Idee" ,rührte Kyto heiser weiter, "aber wir dachten schon dass euch das nicht passt. Schließlich seid ihr ja noch nicht verheiratet, nicht wahr? Deshalb haben wir es auf einen Meter erhöht!"

"Dreihundert wären doch auch annehmbar, oder?" ,nuschelte Rina zwischen ihren Händen durch, in die sie ihr Gesicht verborgen hatte.

"Also gut! Schicklichkeit ist dir wohl sehr wichtig, auch vor deinem Geliebten, dann sind wir mal nicht so und geben dir zwei Meter Freiraum!" ,lächelte die Alte, als hätte sie gerade die Welt gerettet.

"Zweihundert!" ,konterte Rina, während sie die scheinbare Unentschlossenheit der Frau bemerkte. Vielleicht konnte man noch was machen!

Die runzelte die Stirn und verschränkte die Arme ineinander.

"Du bist ein harter Brocken, weißt du das? Nimm dir ein Beispiel an deinem Mann, er ist mit allem einverstanden, zumindest spricht er nicht dagegen. Hach, wäre unser Herz nicht immer so weich!.....Drei Meter, und das ist unser letztes Angebot. keine Widerrede!"

"Wieso nicht dreißig?" ,wollte das Mädchen in einem fast gehetzten Tonfall wissen.

Die Alte schmunzelte, "wieso nicht dreißig? Na hör mal, heißt es etwa ,alle guten Dinge sind dreißig'? Außerdem lässt dir die angegebene Meterzahl immer noch genug Freiheit um dich in Ruhe zu waschen -wenn Büsche in der Nähe sind. Ganz zu schweigen davon, dass du nun auch ruhiger und geschützter schlafen können wirst und solltest du darüberhinaus in Gefahr kommen, kannst du sicher sein, dem nicht alleine gegenüber zu stehen.....Kurz um, wenn du eine Klippe hinunterfällst, wird unser hübscher Lord dich fangen.....müssen. Es kann nur besser für dich werden!"

°Na toll!°

"Aber die Einhaltung der erlaubten Distanz kannst du so oder so getrost ihm überlassen, er wird sich nicht einen Millimeter verschätzen um die Bedingungen zu brechen, wenn er sein Stück Herz hier nicht verlieren will" ,schloss Kyto mit einem kurzen Ruck, der Rins kleine Gestalt zum Vibrieren brachte.

"Ach und Sesshoumaru-sama.....ohne die Frau an Eurer Seite gibt's nichts wenn Ihr mich wiederseht, verstanden?"

°Gut, dass sie das wenigstens erwähnt hat, sonst wäre ich die Klippe unfreiwillig ,runtergefallen'. Was meint die alte Schachtel überhaupt? Sie weiß vielleicht, dass er ein Dämon ist, wir Rin heißt , wie ich heiße.....aber sie hat scheinbar keine Ahnung wie es um seinen Charakter bestellt ist. Wie kann sie uns das antun? Wie kann sie MIR das antun?!°

Rina wäre am Liebsten unmächtig geworden bis die Sache ausgestanden war.

Und wieso zum Teufel konnte Kyto Sesshoumaru so einfach auf der Nase herumtanzen?

Zweimal! Schon gegen den Körpertausch konnte er nicht angehen und jetzt? Jetzt stand er da und ließ es geschehen, hatte er keine Idee was das für Konsequenzen haben würde sie die ganze Zeit so nah zu haben.....und sie ihn?

Die Alte war doch nur ein Mensch! Vielleicht schwer begabt, doch ein Mensch.

Na da konnte er wenigstens einmal sehen, dass nicht alle gleich schwach waren. Wieso nur musste sie darunter leiden? Wieso??

Kyto, die beinahe amüsiert Rinas Mienenspiel beobachtete, stand schließlich

knochenknackend auf und streckte sich.

"So ihr drei, jetzt wisst ihr Bescheid wie die Spielregeln aussehen, dann machen wir uns mal auf den Weg. Bevor einer fragt, der Kleinen wird es an nichts fehlen und nein, ich hab trotz allem nichts mit Naraku zu tun, ich kenne ihn wie gesagt nur flüchtig und mag ihn nicht besonders. Seine Vorgehensweisen gefallen mir nicht.....Ach Kota, jammere nicht so rum, ich vergesse es schon nicht. Hier noch einen Tipp. Denkt immer daran: alles fließt!"

Damit löste sie sich samt Rin langsam im Nichts auf, nachdem sie dem entrüsteten Jaken eine Kusshand zugeworfen hatte.

Rina rannte auf sie zu, keuchte Flüche vor sich hin und versuchte nach ihnen zu greifen.

Ergebnislos, sie fasste durch bereits beide hindurch.

"Sesshoumaru-sama, jetzt tut doch was! Könnt Ihr es mit einer greisen Menschenfrau etwa nicht mehr aufnehmen?!" ,schrie sie verzweifelt und vergaß für einen vernichtenden Augenblick mit wem sie sprach.

Der Dämon sorgte unmittelbar dafür, dass sie sich erinnerte. Er packte die Frau grob am Arm und schubste sie unnachsichtig auf den Boden, sodass ihr ein Wimmern entfuhr. Zumindest war es der gesunde Arm den er ergriffen hatte. Wenn sie danach nur nicht auf den beschädigten gefallen wäre.

°Das fängt ja gut an, danke Kyto!°

Es war wirklich die Krönung deren Geistesverwirrtheit und dennoch war Rina überzeugt davon, dass es Rin gut gehen würde so lange sie nach ihr suchten. Und bei Gott das durfte nicht lange sein! Auf jeden Fall würde es die Kleine bei der Alten (die sich gerade zweifellos erbitterte Feinde geschaffen hatte) um ein vielfaches besser haben als bei Naraku und.....wo war der überhaupt? Den hatte sie nun wirklich komplett vergessen. War er tot?

Sollte sie es wagen Sesshoumaru-sama jetzt zu fragen?

°Nein° ,dachte das Mädchen, als sie sah wie Jaken an einen Baum geschleudert wurde, nachdem er wohl irgendetwas Unpassendes von sich gegeben haben musste.

°Nein, jetzt ganz sicher nicht, heute nicht, morgen auch nicht und übermorgen ebenfalls nicht! Alle guten Mächte dieser Welt, steht mir bei!°

Fortsetzung folgt!